

Abis.

[1695.]

Der Einfachheit und leichteren Uebersicht wegen haben wir uns entschlossen, den Preis der wenigen Imperials unseres Verlages, die im Jahre 1873 noch mit 3 s ord. abgegeben wurden, ebenfalls auf 4 s ord. zu erhöhen, sodas nunmehr alle Imperials ohne Ausnahme 4 s ord. pro Blatt kosten.

Indem wir unsere werthen Geschäftsfreunde um gef. Kenntnissnahme von Obigem bitten, zeichnen wir

Hochachtend
Photographische Gesellschaft.
Berlin, am Dönhofsplatz.

Geschäfts-Handbücher

[1696.]

für den

Sortiments-Buchhandel

von

Reinhold Kühn & Engelmann
in Berlin.

Soeben erschien ein Neudruck unserer Geschäfts-Handbücher in wesentlich verbesserter Form und zu den alten Preisen für Druck und Papier.

Proben u. Preisverzeichniss franco — gratis.

Fr. Eug. Köhler's Buchhandlung

[1697.] in Reichenbach i/B.

(Besitzer seit 1. Octbr. 1868 Richard Köhler)

und

Fr. Eugen Köhler's Verlag
in Gera

sind zu trennen und nicht mit einander zu verwechseln!

Gera, den 1. Januar 1874.

Fr. Eugen Köhler's Verlag.

— Zur gef. Beachtung! —

[1698.]

Vom 1. Januar 1874 ab rechnen wir nur noch in der neuen Reichswährung; die Bezugsbedingungen haben wir bei unseren sämtlichen Verlags-Artikeln durchweg günstiger gestaltet, und zwar liefern wir vom 1. Januar 1874 ab ohne Ausnahme

mit 30% in Rechnung und auf 12:1 Freiemplar,

mit 40% gegen baar und auf 6:1 Freiemplar;

wir hoffen, Sie hierdurch zu einer recht lebhaften Verwendung für unseren Verlag anzuregen.

Berlin W., im Januar 1874.

Gebrüder Paetel.

Keine Disponenden.

[1699.]

Wir bitten, uns in der bevorstehenden Messe ohne Ausnahme nichts zur Disposition stellen zu wollen.

Leipzig, 7. Januar 1874.

Quandt & Händel.

Zur Einrichtung und Fortführung

[1700.] der zweckmäßigsten doppelten Buchhaltung für Buchhandlungen und Buchdruckereien empfiehlt sich mit Primäreferenzen

H. Platt in Leipzig, Brühl 41, II.

vordem Oberbuchhalter im Bibliograph. Institut.

[1701.] Zur Uebernahme von Druckaufträgen empfiehlt sich die besteingerichtete Buchdruckerei der **Jos. Kösel'schen** Buchhandlung in Rempten. — Dampfbetrieb — Satinir-Walzwerk — eigene, mit den neuesten Maschinen arbeitende Buchbinderei — Lithographische Anstalt — Stereotypie.

[1702.] Da wir vom 1. Januar 1874 ab nur noch nach Mark rechnen, so bitten alle geehrten Geschäftsfreunde um glatten Rechnungsabluß zur D.-M. 1874. Alles, was nicht verkauft ist, bitten zu remittiren.

Ergebenst

Leipzig, 1. Januar 1874.

J. G. Bach's Verlag.

[1703.] In

Stereotypplattendruck

kann noch mehrere größere Auslagen bei pünktlicher Lieferung, sauberer Arbeit und solidem Preise placiren

Freyhoff's Druckerei
in Oranienburg.

Keine Disponenden!

[1704.]

Verschiedene geschäftliche Gründe, u. a. die Einführung der Rechnung in Mark deutscher Reichswährung, veranlassen mich, D.-M. 1874 ohne Ausnahme

keine Disponenden

zu gestatten. — Ich bitte die verehrlichen Handlungen, hiervon gefälligst Notiz zu nehmen.

Remittenden-Factura versende ich Ende Januar.

Wien, den 31. December 1873.

Wilhelm Braumüller,

k. k. Hof- und Univ.-Buchhändler.

[1705.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

Disponenda

[1706.] bitte mir in diesem Jahre nicht zu stellen.

Strasburg, Westpr.

G. A. Köhler.

Leipziger Börsen-Course

am 14. Januar 1874.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	141 3/4 G
	l. S. 2 M.	140 3/4 G
Augsburg pr. 100 fl. im 52 1/2 fl. F.	k. S. 8 T.	57 1/4 G
	l. S. 2 M.	56 1/2 G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	80 1/4 G
	l. S. 3 M.	79 1/2 G
Berlin pr. 100 sff Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in	k. S. 8 T.	57 1/4 G
S. W.	l. S. 2 M.	56 1/2 G
Hamburg	k. S. 8 T.	—
	l. S. 2 M.	—
London pr. 1 Pfd. St.	k. S. 7 T.	6.22 3/4 G
	l. S. 3 M.	6.20 3/4 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	80 1/4 G
	l. S. 3 M.	79 1/2 G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau p. 90 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	88 1/4 G
	l. S. 3 M.	87 1/4 G

Sorten.		
20 Francs-Stücke pr. St.		5.10 1/4 G
Holl. Duc. { 143 1/4 St. } & 3 sff Ag. pr. Ct.		—
Kais. do. { — 1 Zpf. } do. do. do.		5 1/2 G
Oesterr. Silbergulden pr. 150 fl. oe. W.		94 G
do. 1/2 Gulden do. do. do.		98 B
do. Silbercoupons do. do. do.		93 1/2 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.		88 1/2 G
Russische do. do. pr. 90 R.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. & 1 u. 5 sff		99 1/4 G
do. do. & 10 sff		99 1/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99 1/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 sff und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 1579—1706. — Leipziger Börsen-Course am 14. Januar 1874.

Anonyme 1581. 1583—87.	Golly & C. 1628.	Loecher in T. 1597. 1611.	Schulz in L. 1594.
1673—79 1683.	Haasenstein & V. in L. 1705.	Ludwig & B. 1631.	Schwabe in L. 1690.
Asher & C. in B. 1633.	Hartleben 1692.	Mälzer 1589.	Stauffer 1610.
Bach in L. 1702.	Hartung in L. 1614.	Rauke's Berl. in J. 1606.	Stülpnagel 1634.
Behr in B. 1638.	Hoefler 1665.	Reißner & B. 1664. 1666.	Teubner in L. 1601.
Behrendt in B. 1648.	Hein 1649.	Rittler & S. 1616.	Thost, Gebr., in J. 1658.
Benziger, Gebr., in C. 1647.	Herbig in L. 1686.	Rode's Buchh. 1670.	Trübner & C. 1600.
Blasing 1659.	Herrmann in D. 1636.	Rüller in Brm. 1598.	Zeit & C. 1609.
Boffel 1642.	Dirschwald 1596.	Ober-Hofbuchdr., R. Geh., 1685.	Zeihagen & H. 1657.
Brandner 1672.	Institut, Bibliogr., 1602.	Odenbourg 1612.	Berl. u. Exped. d. Rhein. Zeitung 1687.
Braumüller, Berl. 1704.	Jung-Treuttel 1592.	Oppenheim 1615.	Verlags-Institut, Deutsches, 1681.
Brigola 1588.	Keller in B. 1694.	Orell, F. & C. 1635.	Violet 1617.
Calbe 1652.	Kittler in L. 1625.	Paetel, Gebr., 1599. 1693. 1698.	Bilder 1650.
Costenoble 1605. 1667. 1688.	Klemm, D., in L. 1580.	Peppmüller 1660.	Vorstand d. Allg. Deutschen Buch-Gehilfenverbandes 1689.
Ezermat 1637. 1661.	Klingelhoeffer 1663.	Perrin 1629.	Wagner in J. 1641.
Denike 1613.	Knapp's Berl. 1603.	Platt in Leipzig 1700.	Wagner in L. 1620.
Detloff in B. 1671.	Koch in L. 1632.	Prochaska 1645.	Weidmann 1593.
Differt & F. 1627.	Köhler in Ga. 1697.	Quandt & H. 1699.	Wertheim 1653.
Dulan & C. 1623.	Köhler's Ant. in Spj. 1680.	Reclam sen. 1608.	Wiebe 1643.
Ebner & S. 1619.	Köhler in St. 1706.	Rentel 1640.	Wiegandt, F. & P. 1607.
Endemann 1639.	Kollmann in L. 1684.	Rohn 1662.	Wigand, O., in L. 1668.
Ferraz 1618.	Kösel 1701.	Roemke & C. 1656.	Witisch in Sch. 1624.
Exped. d. Buchhändler-Wo- gazins 1595.	Krumm 1654.	Roenthal in W. 1651.	Wohlgemuth 1691.
Frantz 1644.	Kühn & C. 1696.	Scharfer in W. 1669.	v. Babern 1646.
Freyhoff in Oranienburg 1703.	Kunze's Nachf. 1579.	Schimpff 1626.	v. Zahn 1630.
Frieze in Ch. 1621.	Kummel 1622.	Schloßmann 1591.	
Gesellschaft, Photogr., 1695.	Leudart in L. 1604.	Schulze in Spj. 1682	
Glogau, L. M., 1582.	Lindemann in St. 1590.		
	Lohle 1655.		

